BASFI

Amt für Familie, FS 4524

Postfach 76 01 06 Eingang bei FS

22051 Hamburg \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Betr.: Stellungnahme zum Sonderurlaub für JugendleiterInnen**

Hiermit wird eine gutachtliche Stellungnahme des Amtes für Familie erbeten, ob für die untenstehende Maßnahme

 [ ]  die Voraussetzungen des hamburgischen „Gesetzes“ über Sonderurlaub für Jugendleiter vom 28.06.55

 [ ]  die Voraussetzungen nach den entsprechenden Verordnungen für Bundesbedienstete bzw.

 [ ]  die Voraussetzungen nach nachstehenden Gesetzen/Richtlinien: ........................................................................

für die Erteilung von Sonderurlaub gegeben sind **(Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen!)**

|  |
| --- |
| Der/die JugendleiterIn (Vor- und Familienname): |
| geb.: | Gültige JugendleiterInnen-Card-Nr.: |
| Anschrift: |
| Name des Arbeitgebers: |
| Anschrift des Arbeitgebers: |
| dort tätig als [ ]  ArbeiterIn [ ]  Angestellte/r [ ]  Beamte/r [ ]  Auszubildende/r [ ]  Soldat [ ]  Zivildienstleistender |

**benötigt Sonderurlaub vom** **........................ bis .......................... = ....... Arbeitstage für die Tätigkeit als:**

|  |
| --- |
| LeiterIn bzw. HelferIn der Freizeit- bzw. Erholungsmaßnahme für ..... Kinder/Jugendliche im Alter von ca. Jahrenvom bis in **(Wenn außerhalb der Ferien, Programm anbei!)** |
| TeilnehmerIn der Arbeitstagung/des Ausbildungs-/Schulungslehrgangs vom bisin **(Programm anbei!)** |
| LeiterIn, HelferIn der Internationalen Jugendbegegnung mit ...... deutschen und ...... ausländischen TeilnehmerInnen **(Nichtzutreffendes bitte streichen!)**vom bis in - Ort und Land: **(Programm anbei!)** |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Name bzw. Stempel des Jugendver- Datum Unterschrift

 bandes/Trägers der Jugendhilfe Zeichnungsbefugte/r

**Erklärung des/der JugendleiterIn:** Ich erkläre hiermit, dass die o. a. Angaben zutreffen und ich, unab­hängig von der beantragten Stellungnahme des Amtes für Familie bei meinem Arbeitgeber Sonderurlaub beantragen werde bzw. beantragt habe. Mir ist bekannt, dass der Antrag beim Arbeitgeber spätestens 4 Wochen vor Beginn der Maßnahme gestellt werden muß und daß ein Anspruch auf Sonderurlaub nur bis zu 12 Arbeitstagen im Jahr, verteilt auf höchstens drei Veranstaltungen, besteht.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Datum Unterschrift des/der JugendleiterIn

|  |
| --- |
| **Wird vom Amt für Familie ausgefüllt:** |

**FS 4524**

**Vermerk:** Der/die JugendleiterIn ist - nicht - im Besitz einer gültigen JugendleiterInnen-Card.

 Die Maßnahme entspricht - nicht - den Bestimmungen für Sonderurlaub für JugendleiterInnen.

**V.:** 1) Stellungnahme für Arbeitgeber ausfertigen.

 2) Dd. bzw. Stellungnahme an JugendleiterIn, dass der Sonderurlaub - nicht - befürwortet werden kann.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Datum Unterschrift